



AOK - Niedersachsen · Kirchplatz 1-3 · 29664 Walsrode

Landkreis Wittmund  
Herr Uwe Hinrichs  
Schloßstraße 11  
26409 Wittmund

**AOK - Die Gesundheitskasse  
für Niedersachsen**

Gesundheitsmanagement stationär  
Unternehmensbereich Rettung & Transport  
Kirchplatz 1-3  
29664 Walsrode

Gesprächspartner  
Simon Huber  
Telefon  
(05161) 4870-13711  
Telefax  
(05161) 4870-13719  
E-Mail  
Simon.Huber@nds.aok.de  
Zeichen/Doku

Datum  
09.08.2012

## **Fortschreibung des Bedarfsplanes**

Sehr geehrter Herr Hinrichs,

Ihr Schreiben vom 02.08.2012 haben wir erhalten.

Gemäß § 4 Abs. 6 S.1 NRettDG ist der Bedarfsplan im Benehmen mit der Kostenträger aufzustellen.

Vielen Dank für die Anpassungen im vorgelegten Bedarfsplan. Das Benehmen zum aktuell vorgelegten Bedarfsplan wird hergestellt.

Zu den folgenden Punkten möchte ich mich wie folgt äußern:

### Nr. 1.3 Seite 6:

Die Einsatzzahlen – insbesondere in der Notfallrettung – sind anscheinend größeren Schwankungen ausgesetzt. So veränderten sich von 2010 zu 2011 die Anzahl der Notfallrettungen um minus 806 Einsätze. Welche Ursachen konnten Sie dafür ausmachen?

### Nr. 3.1 Seite 9:

Die Einsatzdauer Notarzt hat sich seit 2003 um 16 Minuten verlängert. Haben Sie untersucht, an welcher Stelle der zusätzliche Zeitbedarf entstanden ist?

### Nr. 3.4.3.6 Seite 35 und 3.4.3.7 Seite 37:

Die Einsatzfälle auf den beiden Inseln sind rückläufig. Können Sie den Kostenträgern bitte eine Darstellung der Einsatzfälle getrennt nach Winter/ Sommer für die letzten fünf Jahre zur Verfügung stellen?

### Nr. 3.4.3.9 Seite 40:

Zu Recht wird an dieser Stelle auf die zusätzlichen Genehmigungen nach § 19 NRttDG ab dem 01.07.2011 hingewiesen. Gegenüber den Einsatzdaten 2010 sind die Einsätze 2011 aber noch

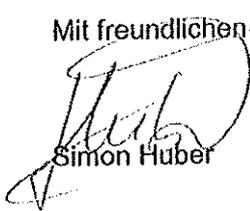
gestiegen. Wir gehen davon aus, dass die beiden unter § 19 NRettDG fallenden Unternehmen nicht durch die Leitstelle disponiert werden. Sie erwähnen im Bedarfsplan daher auch folgerichtig, dass der Bedarf an der KTW-Vorhaltung für 2013 zu prüfen ist. Können Sie uns für das erste Halbjahr 2012 schon eine erste Einsatzstatistik im KTW-Bereich zukommen lassen?

Nr. 3.13.2.2 Seite 54:

Aus unserer Sicht sollte hier noch der Stand des Digitalfunks sowie der digitalen Alarmierung Erwähnung finden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen bis zum 10.08.2012 und dann wieder ab dem 04.09.2012 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Simon Huber